AUSGABE 5 · 12. JAHRGANG · MÄRZ 2012

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

Rückblick
Jede Menge Fotos vom Karneval

Moselweißerin und Karthäuser ausgezeichnet:

Ehrennadel für Minning und Alsbach

Foto: Godehard Juraschek

Die OPEL JUBILÄUMSANGEBOTE

DAS GIBT'S NUR ALLE 150 JAHRE.

Wir lieben Autos.

1 Sondermodell mit Preisvorteil bis zu €1.700¹

5 Inspektionen gratis²

0 Zinsen und Anzahlung

Jetzt können Sie sich freuen: Den 150. Geburtstag feiert Opel mit attraktiven Jubiläumsmodellen und noch attraktiveren Angeboten!

DEKRA

Unser Finanzierungsangebot

für den Opel Corsa "150 Jahre Opel", 3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51 kW	für den Opel Astra 5-Türer, "150 Jahre Opel" mit 1.4 ecoFLEX, 74 kW
effekt. Jahreszins 0,00 %	effekt. Jahreszins 0,00 %
Monatsrate 199,- €	Monatsrate 259,- €
Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 13.900, €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 199,- €, Schlussrate: 6.736,- €, Netto-Darlehensbetrag: 13.900, €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 13.900, €	Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 18.200, €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 259,- €, Schlussrate: 8.836,- €, Netto-Darlehensbetrag: 18.200, €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 18.200, €

Angebote der GMAC Bank GmbH, für die das Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG als ungebundener Vertreter tätig ist.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa "150 Jahre Opel", 3-Türer 1.2 ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse D; Opel Astra 5-Türer, "150 Jahre Opel" 1.4 ecoFLEX, 74 kW, innerorts: 7,1, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse B (gemäß 1999/100/EG).

¹ Maximaler Kundenpreisvorteil der Opel Sondermodelle „150 Jahre" gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell.

² Beinhaltet die ersten fünf Inspektionen nach Opel Serviceplan, bis max. fünf Jahre Laufzeit oder 150.000 km Laufleistung, ohne Zusatzarbeiten, ohne Verschleißreparaturen. Auch bei Barzahlung. Mehr Informationen unter www.opel.de/gratis-inspektionen.

Das Angebot gilt für Privatkunden bis zum 31.03.2012.
www.dekra.de

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

Koblenz, Moselring 31-33 Tel.: (0261) 94160-41
Neuwied, Engerser Landstr. 26-28 Tel.: (02631) 94150-0
www.froehlich-mobile.de | info@froehlich-mobile.de

Aus den Vereinen

Mitgliederversammlung des VfR Eintracht

Der VfR Eintracht Koblenz lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Freitag, 2. März, um 19 Uhr im Vereinshaus (Konrad-Zuse-Str. 2) statt. Tagesordnungspunkte: 1. Wahl des Versammlungsleiters, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer. 4. Bericht der Abteilungsleiter, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Beitragserhöhung, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Neuwahl der Kassenprüfer, 9. Wahl der Ausschüsse, 10. Wahl des Ehrenrates, 11. Anträge, 12. Sonstiges.

Tag der Besinnung

Die kfd-St. Beatus lädt am Mittwoch, 21. März, zum Besinnungstag ein. Los geht's mit der Kevag um 8.57 Uhr nach Arenberg ins Caritas-Haus St. Elisabeth. Der Tag wird von Gemeindereferentin Hanne Friede gestaltet. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 14.3. bei Roswitha Paltz, Tel. 53956, gebeten. Das kfd-Team freut sich auf Sie!

Ostermarkt-Besuch

Besuchen Sie mit der kfd-St. Beatus den Ostermarkt im Schloß Engers. Treffpunkt ist Samstag, 31.03., 14 Uhr, auf dem Parkplatz Spechtstraße. Die Fahrt nach Engers erfolgt mit dem eigenen PKW - Wer kann Wen mitnehmen? Wer gerne mitfahren möchte und auch jemanden mitnehmen kann, wird gebeten, sich bei Ilse Gail (Tel. 56314) zu melden.

Marmeladen-Verkauf

Verschiedene Sorten an Gelee, Marmeladen oder Konfitüren sowie Chutney vom letzten Weihnachtsbasar der kfd St. Beatus sind noch vorrätig. Wer daran Interesse hat, kann sich bitte unter Tel. 52608 melden.

Kaffeenachmittag

Der Dankeschön-Kaffeenachmittag für die freiwilligen Helferinnen des Basars findet am Dienstag, 6.3., um 15 Uhr im Pfarrheim St. Beatus statt.

„Dreck-weg-Tag“: Am 17. März wird wieder „geputzt“

Auch in diesem Jahr ruft die Stadtverwaltung Koblenz wieder zur Aktion „Dreck-weg-Tag“ in den Stadtteilen auf. Das BUGA-Jahr ist vorüber und alle Gäste, die unsere Stadt besucht haben, waren von Koblenz und deren Sauberkeit begeistert. Nun gilt es, diesen Standard zu wahren.
Gerade jetzt, wenn der Frühling naht und alles Neu erscheint, fällt der Müll im Stadtgebiet auf und stört das Erscheinungsbild.
Gepflegte Grünflächen mit Blumen, Sträucher und Bäume sollen die Besucher auch in diesem Jahr faszinieren und zum Wiederkommen einladen. Der Tourist und natürlich auch wir Koblenzer selbst, sollen sich Wohlfühlen und unsere Stadt in bester Erinnerung behalten. Daher sind am 17. März wieder alle „Schängel“ aufgerufen mitzumachen beim „Dreck-weg-Tag“ 2012.
Die Karthäuser „Putzteufel“ treffen sich, wie in den vergangenen Jahren, um 9.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, um von dort

Das Foto zeigt Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Karthause beim „Dreck-weg-Tag“ 2011.

aus durch die Straßen des Stadtteils zu ziehen und wilde Müllablagerungen zu beseitigen.
Auch in Moselweiß treffen sich Gruppen und Vereine um ihren Stadtteil zu säubern. Sowohl auf der Karthause als auch in Moselweiß sind also wieder alle Bürger/innen, Kinder und Jugendliche, Vereine, Schulen und Kindergärten aufgerufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.
Natürlich können Schulen und Kindergärten schon vor dem Termin mit der Säuberung beginnen.
In den Jahren 2001 bis 2011 wurden im gesamten Stadtgebiet über 4.500 cbm Müll von Freiwilligen aus Büschen, Straßengräben, Parkplätzen, Feldern usw. gesammelt und entsorgt.
Insgesamt haben sich in diesem Zeitraum über 27.000 Bürger/innen, Schüler/innen und Kindergartenkinder daran beteiligt.
Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb stellt Container, Abfallsäcke und Handschuhe für alle Helfer zur Verfügung und sorgt mit seinen Mitarbeitern und Fahrzeugen für einen reibungslosen Ablauf beim Einsammeln der Abfälle in den verschiedenen Stadtteilen. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl der Teilnehmer am 17.3. gesorgt.
Sollten Sie oder einzelne Bürger, Gruppen bzw. Vereine Ihres Stadtteiles bei dieser Aktion helfen wollen, so melden Sie sich bitte unter Tel.: 129-4518.

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im März:
TüV + AU für nur 84,90 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
Frühjahrs-Check
u.a. Überprüfung der Flüssigkeiten, Bremsen, Batterietest, Lackschäden, Unterboden, Reifenkontrolle: 14,90 Euro inkl. MwSt., zzgl. Material
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!
Freitag, 2. März, 19 Uhr:
Vortrag/Seminar der Tauchbasis Koblenz
Aliens unter Wasser
Titel :Aliens unter Wasser: die heimliche unheimliche Bioinvasion in unseren Gewässern. Referent: Meeresbiologe Dr. Stefan Nehring (Bonn/Koblenz)
Preis: 2,- EUR. Einlass ab18 Uhr mit der Möglichkeit vorab vor Ort etwas zu essen.
Sonntag, 04. März, 10.30 Uhr:
Spätaufsteher-Frühstück
Lecker Frühstück für Ausgeschlafene!!! On für jeden nur 10,- EUR, inkl. Filterkaffee, Tee und Orangensaft
Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr:
Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall - „Keine Bock“
Eintritt inkl. Begrüßungs-Sekt, Comedy u. kalt-warmem Frühstücksbuffet, p.P. 17,50 Euro
Um Reservierung wird gebeten
Donnerstag, 15. März, 19-22 Uhr:
Hunde-Themenabend
mit dem international arbeitenden Hundetrainer/Hundeerziehungs und Verhaltensberater Erik Kersting. Eintritt: 13 Euro. Reservierung erforderlich!
Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team
Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Mi. - Sa. ab 12 Uhr, *Mo/Di. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. www.forsthaus-kuehkopf.de

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
DIERICHS DRUCK+MEDIA
FRANKFURTER STRASSE 168
34121 KASSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 28. März 2012**
Anzeigen- & Red.-Schluss **Freitag, 16. März**

Wohlfühlen, Entspannen, Genießen
Wald- & Wanderhotel
König von Rom
Ab 01.03.2012 haben wir auch Mittags ab 12 Uhr für Sie geöffnet. Dienstags Ruhetag!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Daniel Krämer & Anna Ludwig
Hübringer Weg 73 A
56323 Waldesch
www.koenigvonrom.de
Tel.: 02628/96110
Fax: 02620/961146
Mail: info@koenigvonrom.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525
Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400
Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545
Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555
Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182
Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025
Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777
Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022
Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001
Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970
Innere- u. Allgemeinmedizin, Psychotherapie Dr. Michael Gross
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128
Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177
Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550
Dr. med. Angelika Manstein
Gothaer Str. 5 ☎ 54441
Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530
Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484
Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950
Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200
Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88
Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958
Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700
Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

☎ WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Harald Günther	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM FEBRUAR

Gültig vom 01.03.- 31.03.2012

König Pilsener
20 x 0,5 Ltr.

10,99

+ 3,10 Pfd.
1,10 Euro/Ltr

Astra Urtyp
27 x 0,33 Ltr.

10,49

+ 3,66 Pfd.
1,18 Euro/Ltr

Rossbacher Wasser
versch. Sorten
12 x 1 Ltr.

5,99

+ 3,30 Pfd.
0,50 Euro/Ltr.

Lahnsteiner
Zisina-Limonaden
versch. Sorten
12 x 0,7 Ltr.

4,59

+ 3,30 Pfd. 0,55 Euro/Ltr.

Verleih-Service
von
Zapfanlagen,
Bierzeltgarnituren,
Gläsern, Stehtischen

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Alfred Herold feierte 100jährigen Geburtstag

Einen ganz besonderen Geburtstag feierte kürzlich der Karthäuser Alfred Herold. Am 10. Februar 1912 in Erfurt geboren, konnte der rüstige Rentner zusammen mit Ehefrau Elisabeth (88), Freunden und Nachbarn einen alles andere als alltäglichen Ehrentag feiern – seinen 100. Geburtstag! 1948 kam der Jubilar nach Koblenz und ist seit 51 Jahren mit seiner Frau „Eli“ verheiratet. Seit 1968 wohnen die beiden gemeinsam in ihrem Haus auf der Karthause. „Der Karthäuser“ wünscht auch an dieser Stelle nochmals alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit. Foto: O. Schupp

Statt Geschenken 1.500 Euro für „Versteckte Engel

Anlässlich seines 50. Geburtstages hat der Karthäuser Unternehmer Frank Steinacker (r., Steinacker Ingenieurgesellschaft mbH) seine Gäste gebeten auf persönliche Geschenken zu verzichten. Stattdessen hatte er um eine Spende für die Organisation „Versteckte Engel“ gebeten. So konnte der Geschäftsmann nun einen Scheck über 1.500 Euro an den 1. Vorsitzenden der Organisation, Bernd Neitzert (l.), übergeben. Hinter den „versteckten Engeln“ verbirgt sich eine Plattform, die Geld für Koblenzer Kinder in Notlagen sammelt und für dringende Anschaffungen bereitstellt. Gerade Kinder trifft die Armut hart und allzu oft fehlt es an Elementarem wie Nahrung oder Hygieneartikeln. Wichtige Grundbedürfnisse der Kinder für eine gesunde Entwicklung können aufgrund der finanziellen Not der Eltern nicht erfüllt werden. KindergärtnerInnen, LehrerInnen oder Sozialarbeiter sehen tagtäglich im direkten Kontakt zu den Heranwachsenden am besten, wo Hilfe dringend benötigt wird. Mit konkreten Anliegen wenden sie sich an die versteckten Engel und weisen die entsprechenden Anschaffungen nach. Mehr Infos zu den Versteckten Engeln unter www.tafel-koblenz.de/versteckte_engel.php

Geburten

Jasper Felix Ott,
Hüberlingsweg 41,
Karthause

Lina Romy Graef,
Am Falkenhorst 19a,
Karthause

Sterbefälle

Alfons Nikolaus Fabry,
Karl-Härle-Straße 1-5,
Karthause

Kurt Ernst Paul Lehmann,
Wismarer Straße 8,
Karthause

Marie-Luise Katharina Margarete Matthaei,
geb. Bechdoldt,
Leipziger Str. 6,
Karthause

Ida Angelina Milles,
geb. Fröhlich,
Bussardweg 12,
Karthause

Elisabeth Gertrude Andrae,
geb. Müller,
Karl-Härle-Straße 1-5,
Karthause

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Jasper Felix Ott
*08.02.2012
3.930 Gramm
53 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer **Karthäuser, Moselweißer oder Waldescher** und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht und Größe an die Redaktion (Anschrift siehe Impressum Seite 3)

Aus den Vereinen

Termine der CDU

Die nächste Bürgersprechstunde der CDU-Karthause findet am Dienstag, 6. März 2012, um 17 Uhr im Café Sonnenschein, in der Geschw. De Haye statt.

Termine der FDP

Am 27. März, 19 Uhr, findet im VfR-Vereinsheim das Treffen des Vorstandes der FDP-Karthause statt. Der Vorstand der FDP-Karthause steht den Bürgern/ Bürgerinnen an diesen Terminen Rede und Antwort zu aktuellen Karthäuser Themen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Dorftreff im Museum

Das Museum Moselweiß in der Gülser Straße 34-36 hat den nächsten Öffnungstag am Dienstag, 13. März. An jedem zweiten Dienstag ist das Museum von 19.30-21.30 Uhr zum Dorftreff geöffnet.
Die derzeitige Ausstellung „Krieg und Frieden, Moselweiß 1939 – 1945“ kann zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Der Eintritt ist wie immer frei.
Weitere Infos finden Sie unter www.museum.moselweiss.de

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Seit 1875 Helfer in schweren Stunden
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261-947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren - Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon 9724130

Stadt ehrte Monika Minning und Christof Alsbach

Dass außerordentliches Engagement, selbstloser Einsatz sowie die Beteiligung an ehrenamtlichen Aktivitäten besonderen Dank und höchste Anerkennung verdienen, zeigte die kürzlich im Haus Horchheimer Höhe stattgefundene Verleihung der „Ehrennadel für besonderes soziales Engagement“. In diesem Jahr ehrten Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und Bürgermeisterin Marie-Theres Ham-mes-Rosenstein die Moselweißerin Monika Minning und den Karthäuser Christof Alsbach.

Links: OB Hofmann-Göttig steckt Christof Alsbach die Ehrennadel an. Rechts: Monika Minning mit Ehrennadel und Weinpräsent der Stadt Koblenz. Fotos: Morgenroth

Alljährlich veranstaltet die Stadt Koblenz ihren Jugend- und Sozialempfang für ehrenamtlich engagierte Personen. Dabei werden auch stets besonders verdiente Persönlichkeiten mit der Ehrennadel für soziales Engagement ausgezeichnet. So auch die Moselweißerin Monika Minning. In ihrer Laudatio stellte Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein fest, das sich die fast 70-Jährige seit nunmehr 50 Jahren ehrenamtlich engagiert. „Die Freude am Gemeinwohl“ habe Minning 1962 veranlasst, in ihrem Stadtteil Moselweiß eine „Karriere“ als Ehrenamtliche zu starten. Die katholische Frauengemeinschaft und der Kirchenchor der Pfarrei St. Laurentius, denen sie bis heute aktiv angehört, bot ihr einen idealen ersten Wirkungskreis. Hier kümmerte sie sich nicht nur jahrzehntelang mit hohem persönlichen Einsatz um das Wohl vor allem der älteren und kranken Menschen sondern gehörte auch viele Jahre dem Vorstand des Kirchenchores der Pfarrei St. Laurentius an. Zudem ist sie seit mehr als 20 Jahren im Vorstand der Frauengemeinschaft aktiv.

„Trotz vielfältiger und verantwortungsvoller Aktivitäten in der Moselweißer Pfarrei schien Monika Minning offenbar nicht richtig ausgelastet“, so Hammes-Rosenstein, „denn parallel zu ihrem bestehenden Engagement suchten Sie weitere Betätigungsfelder.“ So hat sie die Betreuung einer behinderten Person aus dem Herz-Jesu-Haus Kühr übernommen, was sie bis heute fortführt.

Ihre eigentliche ehrenamtliche Bestimmung aber fand Monika Minning im, als gemeinnützig anerkannten Förderverein des Frauenhauses, der 1996 gegründet wurde und der seine Aufgabe in der ideellen, materiellen und personellen Unterstützung misshandelter und von Misshandlung bedrohter Frauen sowie deren Kindern sieht. Seit Jahren unterstützt Minning als Mitglied des Fördervereins die Arbeit im Frauenhaus direkt vor Ort und auf vielfältigste Weise.

Ebenfalls mit der Ehrennadel für soziales Engagement ausgezeichnet wurde der Karthäuser Christof Alsbach.

Wie Hammes-Rosenstein eingangs ihrer Laudatio feststellte, seien gerade Kandidaten in Alsbachs Alter bei der Verleihung der Ehrennadel eine absolute Rarität. „Mit Ihren nicht einmal 32 Jahren sind Sie der jüngste Kandidat, der bisher für die Ehrennadel nominiert wurde.“

Christof Alsbach ist Beamter bei der Koblenzer Feuerwehr und hat damit, wie er selbst sagt, „den Traumberuf gefunden“. Kein Zufall, sondern wie die Bürgermeisterin klarstellte „das Ergebnis harter und konsequenter Arbeit.“

1998 – während der Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbauer – trat der damals 19-Jährige der Freiwilligen Feuerwehr Karthause bei. Vom ersten Moment an war er von diesem Freiwilligendienst fasziniert, absolvierte fortan ungezählte Lehrgänge und Übungen und eroberte sich dadurch Stück für Stück seinen „Traumberuf“. So wurde schon zwei Jahre später aus dem Hobby der Job: Alsbach trat den Dienst als Berufsfeuerwehrmann beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz an.

Doch die aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Karthause blieb davon bis heute unberührt, denn der 32jährige Karthäuser weiß: „Ohne die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehren, die schon seit Jahren unter Nachwuchsproblemen leiden, können die Hauptamtlichen der Berufsfeuerwehr einpacken.“

Folgerichtig konzentriert sich Christof Albach seit vielen Jahren auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die für die Freiwilligen Feuerwehren heute von existenzieller Bedeutung sind, da sich die Nachwuchskräfte zum größten Teil aus der Jugendfeuerwehr rekrutieren. Parallel zu seinem Job in der Schlachthofstraße übernahm Alsbach 2002 kommissarisch die ehrenamtliche Leitung der Jugendfeuerwehr Karthause, bevor er ein Jahr später offiziell zum Jugendfeuerwehrwart bestellt wurde. Zeitgleich übernahm er auch das Ehrenamt des Schriftführers im Arbeitskreis Jugendfeuerwehr, in dem sich Jugendfeuerwehrwarte, Stellvertreter und Betreuer zusammengeschlossen haben, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Aktionen zu planen. Zu diesen Aktionen zählen nicht nur Freizeitaktivitäten wie Zeltlager, sondern auch „Dienstliches“, wie die Organisation und Durchführung der Prüfung zur „Leistungsspange“, dem höchsten Leistungsabzeichen für Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Als ausgebildeter Brandschutzerzieher besucht Christof Alsbach in seiner Freizeit außerdem Kindergärten, Schulen und Ferienfreizeiten. Durch seinen Einsatz erlernen Kinder und Jugendliche spielerisch das richtige Verhalten im Brandfall und erhalten gleichzeitig Einblick in die Arbeit der Feuerwehr.

Darüber hinaus und unabhängig von seinem ehrenamtlichen Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr nimmt Alsbach auch regelmäßig an Veranstaltungen der Jugendarbeit teil. Hervorzuheben sei hier vor allem der 24-Stunden-Spendenlauf der beiden TuS-Fanclubs „Karthäuser Löwen“ und „PQB“ im Jahr 2007. Die Teilnehmer hatten damals mehr als 17.000 Euro für das Kinderhospiz „Löwenzahn“ erlaufen.

„Sie setzen sich seit nunmehr 12 Jahren mit vorbildlichem Engagement für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein, und das nicht nur im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Karthause. Mit der Verleihung der Ehrennadel für soziales Engagement der Stadt Koblenz wollen wir Ihre vielfältigen Aktivitäten und Verdienste, die Sie sich trotz Ihres ‚jugendlichen’ Alters bereits erworben haben, würdigen und anerkennen“, gratulierte Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein abschließend.

DRK-Mittelrhein GmbH bietet vielfältige soziale Leistungen an

Altenhilfe in den Stadtteilen Karthause und Moselweiß - Fragen an die Pflegedienstleiterin Sandra Kunitz

Als gemeinsame Gesellschaft der DRK-Kreisverbände Koblenz-Stadt und Rhein-Lahn wurde am 1.1.2011 die gemeinnützige DRK-Mittelrhein GmbH gegründet, die in Koblenz und im Rhein-Lahn-Kreis vielfältige soziale Leistungen anbietet. Das Koblenzer Rote Kreuz ist seit vielen Jahren in der Altenhilfe tätig, wobei die Stadtteile Karthause und Moselweiß einen Schwerpunkt der Aktivitäten des Roten Kreuzes bilden. „Der Karthäuser“ hatte die Gelegenheit, der Pflegediensleitung in der Erwachsenenpflege, Sandra Kunitz, einige Fragen zu stellen.

Sandra Kunitz ist Pflegedienstleiterin beim DRK-Mittelrhein und wohnt und arbeitet auf der Karthause. Foto: DRK

Frau Kunitz, Sie sind bereits seit drei Jahren Pflegedienstleitung des PflegeService beim DRK-Mittelrhein. Was reizt Sie besonders an Ihrem Tätigkeitsfeld?

Das Aufgabengebiet ist sehr vielfältig, und ich habe den Vorteil, dass ich in meinem Heimatstadtteil auf der Karthause wohne und arbeiten kann. Die Arbeit mit unseren Kunden liegt mir besonders am Herzen. Es ist schön, dass wir den Menschen den Wunsch erfüllen können, so lange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung zu leben.

Mir ist es dabei wichtig, individuell auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen, die Gegebenheiten in der Häuslichkeit einzubeziehen, finanzielle Möglichkeiten im Auge zu behalten und auf unsere personellen Kapazitäten zu achten.

Was schätzen Ihre Kunden an Ihrem Team?

Da wir nach dem System der Bezugspflege arbeiten sind unseren Kunden bestimmte Pflegefachkräfte zugeordnet. Dies schafft eine sehr vertrauensvolle Basis. Für die Kunden sind die Pflegekräfte oft mehr als nur die „Schwester“ oder der „Pfleger“. Sie ist eine Bezugsperson, die sich auch mal Zeit nimmt und einfach nur zuhört. Sie steht mit Rat und Tat zur Seite, hört sich Sorgen, Ängste aber auch die schönen Erlebnisse im Alltag der Kunden an. Das ist aus meiner Sicht das wichtigste für unsere Kunden.

Der demographische Wandel stellt Sie in der Altenhilfe vor große Herausforderungen, wie werden Sie diesen Herausforderungen begegnen?

Der Vorteil beim DRK-Mittelrhein ist, dass wir viele Angebote der Altenhilfe aus einer Hand anbieten. Unsere Angebote reichen vom Hausnotruf, MenüService, Wohnen mit Service, dem Haus der Begegnung bis hin zu der häuslichen Pflege. Ein besonderer Teil unseres Angebots ist unser Demenzprojekt. Im Rahmen des Projektes werden Menschen mit Demenz zu Hause betreut. Die Betreuung übernehmen speziell geschulte ehrenamtliche Helfer unter Anleitung einer Gerontopsychiatrischen Fachkraft.

Welche Leistungen erbringen Sie im Rahmen der häuslichen Pflege?

Wir erbringen Leistungen der Grundpflege in Bezug auf die Körperpflege, Ernährung und Mobilität. Unsere Mitarbeiter helfen im Haushalt, gehen einkaufen oder begleiten zu Arztterminen. Im Rahmen der Behandlungspflege erbringen wir ärztlich verordnete Leistungen wie das Verabreichen von Medikamenten, das Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Verbandswechsel und vieles mehr.

Seit November 2011 erbringen wir auch stundenweise Verhinderungspflege. Sollten Sie als pflegender Angehöriger durch Urlaub, Krankheit oder regelmäßige Termine verhindert sein, übernehmen wir die Versorgung ihres Angehörigen in dieser Zeit.

Im Pflegestützpunkt Koblenz Süd, der auch die Karthause und Moselweiß betreut, beraten unsere Pflegeberater kostenlos, umfassend und trägerunabhängig rund um das Thema Pflege.

In welchen Stadtgebieten erbringen Sie die Leistungen?

Das ist unterschiedlich. Im Hausnotruf, Menüservice und Demenzprojekt sind wir für Koblenz und den Rhein-Lahn-Kreis zuständig. In der Pflege sind wir auf der Karthause, in Moselweiß, in der südlichen Vorstadt, in der Goldgrube und Lay vertreten. Seit Januar 2010 bieten wir unsere Leistungen der Pflege auch in Lahnstein und Braubach an.

Da ich selbst seit drei Jahren auf der Karthause wohne, ich diesen Stadtteil lieben gelernt habe, freut es mich sehr, dass sich immer mehr Anwohner der Karthause für unsere Leistungen entscheiden. Mittlerweile können wir auf der Karthause eine eigene Tour planen. Dies kommt unseren Kunden zu Gute. Die kurzen Wege ermöglichen es uns, die Wunschzeiten der Kunden einzuhalten.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an Sandra Kunitz, Pflegedienstleiterin (Tel.: 0261-97382420) oder Christian Schulze, stv. Pflegedienstleiter (Tel.: 0261-97382420), wenden.

Peter Werner Matschina
HI-FI TV SAT
MULTI MEDIA
HAUSHALT-ELEKTRO-GERÄTE
Wir führen:
Miele TechniSat
und viele andere Marken.
Reparaturen in eigener Werkstatt!
EKZ Berliner Ring, Potsdamer Str. 21-23 · 56075 Ko-Karthause · Tel. 0261 / 53340
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9 Uhr-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

Der Karthäuser CDU-Ortsvereinsvorsitzender Leo Biewer (l. stehend) und seine Parteifreunde besuchten die KiTa St. Hedwig.

Generalsanierung in der KiTa St. Hedwig geht voran

Unter Leitung des CDU-Stadtratsmitgliedes Leo Biewer besuchte der Karthäuser CDU-Vorstand die KiTa St. Hedwig und verschaffte sich einen Überblick über den Stand der Bauarbeiten sowie über die hohe Leistungsfähigkeit der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der KiTa mit den über 70 Kindergartenkindern. Claudia Hilchenbach (Kita gGmbH) und Uschi Laux (Kindergartenleiterin) schilderten eindrucksvoll die vielfältigen Aufgaben, die in den drei Kindergartengruppen und 34 Ganztagskinderplätzen anfallen. Ratsmitglied Leo Biewer dankte den Erzieherinnen für ihr herausragendes, nicht alltägliches Engagement bei der wichtigen Betreuung der Kinder, die zu 70% Migrationshintergrund haben. Trotz Sprachbarrieren erfolgt eine gute Verständigung, die die Freude der Kinder beim Besuch der Kindertagesstätte fördert. Unterstützt werden die Erzieherinnen durch geeignete Kräfte zur Sprachförderung. Diese sollen insbesondere den Kindern, die die deutsche Sprache noch nicht so gut beherrschen, helfen, die notwendige Sprachkompetenz für den anschließenden Schulbesuch zu erhalten.

Claudia Hilchenbach und Uschi Laux baten die Politiker um Unterstützung bei der dringend erforderlichen Reduzierung des Verwaltungsaufwandes. Durch die zunehmende Bürokratie würde wichtige Zeit für die Kinderbetreuung verloren gehen.

Leo Biewer und seine Parteifreunde konnten sich darüber hinaus einen Überblick über den Fortschritt, der mehr als notwendigen Generalsanierung machen. „Es geht gut voran“, so das einstimmige Urteil.

STAHL- und METALLBAU
CHRISTOPH KAISER
Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau
Treppen, Geländer, Gitter, Tore, Balkone, Vordächer, Carports, Überdachungen
Planung · Ausführung · Service
Koblenzer Str. 55, 56073 Koblenz
Tel: 0261 - 95 22 33 20, Fax: 0261 - 95 22 33 21
info@stahl-metallbaukaiser.de

Kaul
Malerwerkstätten
seit 1876
Christof Kaul
Malermeister
Hammpfad 8
56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 5 23 84
Fax: (02 61) 5 24 51
www.maler-kaul.de

Welcher Haarschnitt steht mir?
Was nützt der schönste Schnitt, wenn er nicht zur Gesichtsform oder zum Haartyp passt?
Wir beraten Sie gerne, wie Sie Ihre Ideal-Frisur finden!
11 JAHRE HAARSCHNEIDER
IHR FRISEURTEAM
Inh. Carmen Schneider
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 8.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 19.00 Uhr*
Freitag 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr
* nach vorheriger Anmeldung bis 20 Uhr
Schwarzkopf GOLDWELL WELLA
Potsdamer Str. 31 · EKZ Berliner Ring · Tel.: 02 61 - 5 15 59

ABFUHRTERMINE IM MÄRZ

Karthause 1:

Altpapier	27.03.
Gelber Sack	05.03. 26.03.
Grünschnitt	14.03.

Karthause 2:

Altpapier	27.03.
Gelber Sack	05.03. 26.03.
Grünschnitt	15.03.

Karthause 3:

Altpapier	27.03.
Gelber Sack	05.03. 26.03.
Tannenbäume	16.03.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 01.09.2012

8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

Moselweiß:

Altpapier	26.03.
Gelber Sack	06.03. 27.03.
Grünschnitt	27.03.

Schadstoffsammlung: 15.09.2012

8-10 Uhr Kirmesplatz (Schulgasse)

Dreck-weg-Tag Koblenz: 17.03.2012

Die offiziellen Papiermüllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring", Karthause, erhältlich.

OB-Sprechstunde in Moselweiß

Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig bietet neben den Bürgersprechstunden im Rathaus auch jährliche Sprechstunden in den Koblenzer Stadtteilen an.
Am Dienstag, 13. März, ist der OB zur Sprechstunde in Moselweiß. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr können Moselweißer Bürger/innen in der Berufsschule Technik, Beatusstr. 143-147, mit Hofmann-Göttig sprechen. Interessierte Bürger/innen werden jedoch gebeten, vorab einen Termin mit dem Mitarbeiter des Hauptamtes, Oliver Philippsen, Tel. 129-1214, E-Mail petitionen@stadt.koblenz.de, zu vereinbaren. Alternativ kann die Anmeldung über ein Online-Formular auf www.koblenz.de erfolgen.

Anwohnerwunsch erfüllt: Tiefbauamt repariert Gehweg „Am Falkenhorst"

Wie aus Ortsnähe Bürgernähe wird, zeigt ein Beispiel auf der Karthause. Paul Fliegel wohnt in der Straße „Am Falkenhorst" und ist zur Fortbewegung auf seinen Rollstuhl angewiesen. Ein Gehwegschaden, verbunden mit einem hohen Bordstein, bereitete ihm größer werdende Probleme, sein Haus zu erreichen. Als der Rollstuhl immer bedrohlicher schwankte, wandte sich Fliegel an das in der Nähe wohnende SPD-Ratsmitglied Manfred Bastian. Das Ratsmitglied stellte dann den Kontakt zum Tiefbauamt her, das mit einer schnellen Reparatur für Abhilfe sorgte. Paul Fliegel hatte den Wunsch sich persönlich bei Baudezernent Martin Prümm und Tiefbauamtsleiter Walter Gombert zu bedanken. Das Treffen mit Probefahrt kam nun auf Anregung Bastians zustande.

Paul Fliegel kann wieder ohne Probleme den Gehweg vor bzw. zu seinem Haus befahren. Das Foto zeigt v.l. Stefan Kurth, Bezirkstechniker des Tiefbauamtes, Walter Gombert, Martin Prümm, Paul Fliegel und Manfred Bastian. Foto: Thomas Knaak

Geschwister de Haye'sche Stiftung
Katholische Einrichtung Karthäuserhof

Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:

- Seniorenwohnheime
  145 Appartements
- Wohnbereiche mit Pflege
  150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
- Kurzzeitpflege
  8 Zimmer
- Tagespflege
  30 Plätze
- Sozialstation
  24-Std. Dienst
- Mobiler Sozialer Dienst
- Med. Massage- und Bäderabteilung

Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: (02 61) 501-0 • Fax.: (0261) 501-203 • Email: info@dehaye.de • www.dehaye.de

60 Karthäuser Möhnen feierten 60-jähriges Bestehen

Anlässlich ihres 60-jährigen Vereinsbestehens hatten die Karthäuser Möhnen am 27. Januar zum Jubiläumsempfang ins JuBüZ Karthause geladen. Natürlich ließ es sich auch das Koblenzer Tollitätenpaar, Prinz Stefan und Confluentia Daniela, nicht nehmen, der Obermöhn Doris Breitbach und ihren Mitstreitern herzlich zu gratulieren. In der Festrede, die von Möhne Ursula Schwerin gehalten wurde, blickte die ehemalige Ratsfrau auf die Geschichte „meiner Sweet Sixties“ zurück, ehe AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich den 60 Mitgliedern des 60 Jahre alten Vereins gratulierte und Christina Berninger und Monika Monat für ihre Verdienste mit dem AKK-Halsorden ehrte. Für die RKK gratulierte Ed Casel. Foto: O. Schupp

Goldener Schängel an Hellinger und Bremerich verliehen

Bereits seit 1976 verleiht die KG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ den „Goldenen Schängel“ an Persönlichkeiten, die sich um den Koblenzer Karneval verdient gemacht haben. Der „Goldene Schängel“ ist eine der höchsten Auszeichnungen im Koblenzer Karneval, und darüber durften sich in diesem Jahr Otto Hellinger (Ehrenkommodore des AHC) und Volker Bremerich (Leiter der METRO Koblenz) freuen. Als Laudatoren fungierten Hermann-Josef Bretz (Hellinger) und Franz-Josef Möhlich (Bremerich). Des Weiteren wurde Karlheinz Weitz, Vorsitzender der „Schängelcher“ mit dem Willi-Hartung-Preis ausgezeichnet. Hans-Herbert Fuchs und Jasmin Nadine Günthner wurde der AKK-Halsorden verliehen. Foto: O. Schupp

...am 27. Januar beim Jubiläumsempfang der Karthäuser Möhnen im JuBüZ anlässlich ihres 60jährigen Bestehens. Fotos: O. Schupp

...am 28. Januar bei „Löwensitzung“ der Narrenzunft „Grün-Gelb“ in der „Narr-Aula“ Karthause. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 29. Januar beim närrischen Möhnen-Kaffee der Karthäuser Möhnen im JuBüZ-Karthause. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 29. Januar bei der NZGG-Kindersitzung in der „Narr-Aula“Karthause. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 31.1./1.2. auf dem närrischen „Schängelschiff“ der AKK. Über 300 Fotos unter www.derkarthaeuser.de Fotos: Oliver Schupp

...am 31. Januar bei der offiziellen Verabschiedungsfeier des Karthäuser “Buzze“ Felix Volk im Polizeipräsidium.Fotos: Oliver Schupp

Bit und Königsbacher hatten ins Schloss geladen

Erstmals wurde der große „Koblenzer Karnevalsempfang“ der Bitburger Braugruppe am 1. Februar im Spiegelsaal des Kurfürstlichen Schlosses gefeiert. Gemeinsam mit Prinz Stefan und Confluentia Daniela feierten rund 300 Karnevalisten sowie prominente Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Bundeswehr und ließen sich Königsbacher und Bitburger schmecken. Für die Braugruppe begrüßten Heiko Langer, Manfred Schuth und Detlev Port die Gäste. Redner waren neben dem AKK-Präsidenten Franz-Josef Möhlich, Vertriebsdirektor Michael Stumpf und OB Joachim Hofmann-Göttig. Für Musik sorgte die Band „Paradise“. Den unterhaltsamen Höhepunkt setzten die „Rentner ohne Grenzen“ Willi und Ernst. Weitere Fotos unter www.derkarthaeuser.de Fotos: Oliver Schupp

...am 3. Februar bei der 4x11-Jahre „Blau-Weiß“ Jubiläumssitzung in der Sporthalle Moselweiß. **Fotos: H. Hünerfeld/E. Schlegel**

...am 6. Februar bei der Verleihung des „Goldenen Schängel“ der KKG „Kowelenzer Schängelcher“ im JuBüZ. Fotos: O. Schupp

Griesson sponserte traditionell das Koblenzer Tollitätenpaar

Gut gerüstet gingen Prinz Stefan und Confluentia Daniela in den Rosenmonatgszug. Griesson - de Beukelaer (GdB) sponserte traditionell das Wurfmaterial der Koblenzer Tollitäten. Insgesamt 22 Paletten Wurfgebäck konnte so unter dem närrischen Volk verteilt werden. Die Tollitäten und ihr Gefolge der KG „Rheinfreunde“ 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf sowie die Abordnung der AKK hatten die süße Fracht am 7.2. im GdB-Logistikzentrum/BLG in Empfang genommen. Peter Gries, GdB-Pressesprecher, überreichte das Wurfmaterial persönlich und freute sich: „Es macht jedes Jahr aufs Neue Spaß, dem amtierenden Karnevalspaar das Wurfmaterial zu übergeben und zu wissen, dass sich viele Kinder und Erwachsene an unseren Leckereien erfreuen.“ Fotos: Oliver Schupp

...am 5. Februar bei der Kinderkostümsitzung der KG „Blau-Weiß“ Moselweiß in der Sporthalle Beatusstraße. Fotos: Hermann Hünerfeld

...am 9. Februar bei der Trockensitzung der K.K. Funken „Rot-Weiß“ in der Messehalle Wallersheim. Fotos: Oliver Schupp

...am 8. Februar beim „Närrischen Nachmittag“ der kfd-St. Beatus im Pfarrheim St. Beatus. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 11. Februar bei der Sitzung der KKG „Kowelenzer Schängelcher“ in der „Narr-Aula“ des Schulzentrums. **Fotos: Schupp**

ELEKTROTECHNIK GOHL GmbH

Wir helfen Ihnen gerne weiter bei allen Fragen in den Fachgebieten:

- Strom
- SAT-Anlagen
- EDV-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Alarmanlagen
- EIB-Anlagen
- Ruf- und Überwachungsanlagen

Neustadt 23b · 56068 KOBLENZ · Telefon 02 61 / 3 67 46 · www.et-gohl.de

...an Schwerdonnerstag bei den Empfängen von „Hommens Bier & Brot“, der Volksbank Mittelrhein und der Sparkassen-Party. Fotos: OS

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

...an Karnevalsfreitag bei der Erstürmung des BWB und des Rathauses. Fotos: Schupp

...an Karnevalssamstag beim 4x11-Jahre Jubiläumsempfang der KG „Blau-Weiß“ Moselweiß.

...an Karnevalssonntag beim Karnevalsumzug in Moselweiß. Mehr Fotos: www.derkarthaeuser.de

CAFE HAHN koblenz LIVE & BAR
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

01.03. Renato Borghetti Quartet (BRA)
02.03. Bosstime -Tribute to Bruce Springsteen-
04.03. Still Collins -Genesis Special-
06.03. Irish Spring
07.03. Hahnebüchen mit Heri Lehnert, extraArt und Stefan Wagnubinger
09.03. dIRE sTRATS
10.03. Bobbin Baboons
14.03. Götz Widmann
15.03. Sebastian Pufpaff
16.03. Dirty Deeds '79 Tribute to AC/DC
19.03. Marcin Wasilewski Trio
22.03. Carrington - Brown
23.03. Robin Trower & Band
25.03. Leo Bassi

27.03 - 09.04 Ostervarieté 2012

13.04. Volker Weininger PREMIERE des NEUEN Programms
16.04. Akkordeonale

Willi & Ernst
17.04. - 24.04. / 01.05. - 06.05.
25.04. Silje Nergaard
26.04. Ramon Chormann

cafehahn.de

VERKAUFE

„LILLIFEE-FAHRRAD“, sehr guter Zustand, NP 199 Euro, VB 99 Euro, Ko-Karthause. Tel.: 0170-9539748

SCHNÄPPCHEN/NEUWARE ab 3 Euro; Hochwertige, modische Damenkleidung aller Art, Gr. 46-52, Tel. 0261-54371.

DIGITALER KABELRECEIVER: Dika1, VB 40 Euro. Tel.: 57929

PROFI-SCHNORCHELSET Techni Sub, Look+Airflex Purge LX Tauchmaske+Schnorchel, Neu u. OVP, VB 55 Euro. Tel.: 94232355

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

HÄNGESPIEGEL, 45x150 cm, mit silbern. Umrandung, neuwertig, NP 55 Euro, VK 20 Euro; PC-Schreibtisch, Buche-Alu. Tel.: 29634196

ALDI-MATRATZE, unbenutzt, 1x2m, 25 Euro; 2x IKEA Luddefell, groß, 2 x 1,4m, weiß, á 15 Euro. Tel.: 0176-53239656

DREI NEUE MODELLEISENBAHNEN nebst Zubehör zu verkaufen. Tel.: 0261-54201

VERSCHENKE

ECKCOUCH-GARNITUR (Dreisitzer als Bett aufklappb.) u. Couchtisch. Tel.: 0160-95100183

AUTOMOBIL

SEAT IBIZA 1.4 16V Reference: 5türig Bauj.12.5 Km-Stand: 63300 Silbermetal. Sehr gepflegt und gut erhalten. Von Privat. Tel.: 0151-55579041 oder 02628-2998

IMMOBILIEN-SUCHE

FAMILIE SUCHT von Privat Baugrundstück für EFH/MFH oder Einfamilienhaus auf der Karthause. Baugrundstück bis 275 Euro/m2; EFH bis 300.000 Euro. Kontakt: 0160-90561699

SUCHE FREISTEHENDES EFH/DHH z. Kauf bis 140m² in Waldesch, Alt-Karthause, Brey o. Rhens. Mobil 0176/27098906

MIETGESUCH

SUCHE EINZELGARAGE auf der Karthause zum Mieten! Tel.: 0261/9531626

VERMIETUNGEN

TIEFGARAGENPLATZ, Dessauer Str. zu vermieten, 35 Euro/mtl. Tel.: 8897173

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. Tel. + Fax: 0261-55464

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de

GRÜSSE

LIEBE LUISA, zum 7. Geburtstag am 2.3. alles Gute! Wir lieben Dich! Bleib wie du bist, wir sind stolz auf dich! Mama, Papa und Bruder Elias

HALLO THOMAS! Alles erdenklich Gute und Liebe zum Geburtstag, Euer Waldescher Tantchen Anne

JOBSUCHE

SUCHE STELLE, würde mich freuen, Ihnen Aufgaben abzunehmen und Sie somit im Haushalt zu entlasten. Tel.: 0261-9422628

LIEBEVOLLE, DEUTSCHSPRACHIGE POLIN bietet 24-Stunden-Betreuung Ihrer Angehörigen in Vollzeit an. Auch Unterstützung bei der Demenzpflege. Tel. 0261-29635510 oder 0173-9109654

JOBANGEBOTE

PUTZHILFE einmal wöchentlich vormittags 3-4 Std. auf der Karthause gesucht. Gute Bezahlung. Tel.: 57244 o. 0160/92979610

UNTERSTÜTZUNG IM HAUSHALT und bei der Kinderbetreuung für 5-10 Uhr Stunden/Woche in Waldesch gesucht. Tel.: 0177-6020930

Sprachtherapie logos
Beratung · Diagnostik · Therapie · Nachsorge
Logopädische Praxis
Barbara Riebenstahl
Otto-Fohl-Straße 14
56073 Koblenz
Tel. 0261-95229036
info@sprachtherapie-logos.de
www.sprachtherapie-logos.de
Mobil 0170-218 09 45 (D1)

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

DIVERSES

WER VERMISST SEINE KATZE? Vor Weihnachten ist mir (auf der Ostkarthause) eine schwarze Katze (s. Foto) zugelaufen. Bitte melden, **Tel.: 0176-17055025**

NACHHILFE

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

›Achtung!‹
Anzeigenschluss für die Ausgabe April:
Abgabe der Kleinanzeigen bis 15.03.2012

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Das Editorial aus „Der Karthäuser", Ausgabe 02/12, „Hört endlich auf unsere Sprache zu verhunzen" stieß auf breite Zustimmung. Drei Leser machen dies in ihren Leserbriefen deutlich. Zudem gab es zahlreiche Anrufe und Zuspruch in persönlichen Gesprächen.

Vielen Dank

Vielen Dank für das tolle Vorwort! Oliver Schupp hat den Nagel auf den Kopf getroffen! Endlich spricht mal jemand aus, was fast alle denken. Weiter so....

S. Lohmer
Karthause

Hundekot allerorten

Seit November sind wir stolze Besitzer eines Beagle-Welpen. Gerne spazieren wir mit ihm über die Karthause, kommen mit vielen netten Leuten ins Gespräch und ärgern uns gleichzeitig über all die Hundebesitzer, die es nicht für nötig halten, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu beseitigen.
Leider werden dadurch häufig alle Menschen mit Hund über einen Kamm geschoren.
Daher unsere Bitte an das obere Ende der Leine: Sorgt bitte dafür, dass weder zwei Füße noch vier Pfoten in Hundekot treten. Eine kleine Tüte in der Jackentasche ist hilfreich und erspart allen eine Menge Ärger.
Ziehen wir gemeinsam an einem Strang für ein freundliches Miteinander von Menschen mit und ohne Hund. In diesem Sinne...

Familie Kinzinger und Anton
Karthause

ZÜNDSTOFF Leserbriefe

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name u. Adresse können nicht veröffentlicht werden. Für Rückfragen geben Sie bitte Ihre Tel.-Nr. an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

40 Jahre alles falsch gemacht?

Oh ich Ahnungsloser! Was habe ich in den letzten 40 Jahren alles falsch gemacht!?
Als Kind habe ich „Wer hat Angst vorm Schwarzen Mann" gespielt, ich habe Negerküsse und Mohrenköpfe gegessen, an Karneval laut „Lustig ist das Zigeunerleben" gesungen und ein leckeres Zigeunerschnitzel schmeckt mir auch heute noch gut. Und das alles ohne schlechtem Gewissen.
Außerdem ist jeder Mensch fast auf der ganzen Welt ein Ausländer, und auch das finde ich nicht schlimm! Warum auch? Aber ich gelobe Besserung. Mein Sohn wird in Zukunft nur noch „Wer hat Angst vorm weißen Hai" spielen, ich esse nur noch Schaumküsse und Bisquitteigkugeln mit Schokoglasur und singe „Lustig ist das Sintileben". Oder esse ein Romaschnitzel?
Was für ein verbogenes Selbstbewusstsein haben wir mittlerweile, das wir uns über solche Dinge aufregen müssen. Übrigens: mein bester Freund sagt seit 27 Jahren immer „Langer" zu mir, weil ich relativ groß bin. Ich werde ihn bitten, mich in Zukunft mit „Mensch, der größer als der mitteleuropäische Durchschnitt ist" anzusprechen. Wir wollen doch politisch korrekt bleiben! Oder vielleicht auch nicht!?

Peter Alfter
Karthause

Meine volle Zustimmung

Der Artikel über die „Sprachverhunzer" findet meine volle Zustimmung. Ich habe dem auch nichts hinzuzufügen. Es wird immer schlimmer, die sogenannten „Politisch Korrekten" werden langsam zur Plage.

Hermann Juris
Karthause

...an Karnevalssonntag beim Gemeindekarneval in der St. Hedwig-Kirche. Mehr Fotos auf www.derkarthaeuser.de Fotos: Schupp

...an Rosenmontag beim Umzug in der Koblenzer Innenstadt. Mehr Fotos auf www.derkarthaeuser.de Fotos: Oliver Schupp

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE

Telefon 0261 - 914060000

Offener Treff im JuBüZ freitags bis 22 Uhr geöffnet

Länger offen für alle Jugendlichen ab 16 Jahren

Seit Dezember 2011 haben Jugendliche über 16 Jahre die Möglichkeit den „Offenen Treff“ im JuBüZ freitags bis 22 Uhr zu besuchen. Ab 19 Uhr ist dann nur für diese Altersgruppe geöffnet. „Wenn ihr selber bestimmte Sonderaktionen anregen möchtet, dann sprecht uns an, und wir schauen gemeinsam, was wir so anbieten können“, verspricht das JuBüZ-Team. „Einfach reinschauen und mitmachen“, appeliert das JuBüZ-Team.

Die Öffnungszeiten:
Dienstag: 16 Uhr bis 20 Uhr,
für alle ab 10 Jahre
Donnerstag: 16 Uhr bis 19 Uhr,
für alle ab 8 Jahre
Freitag: 15 Uhr bis 19 Uhr,
für alle ab 10 Jahre
Freitag: 19 Uhr bis 22 Uhr,
für alle ab 16 Jahre
„Wir freuen uns auf Euch!“

Zweimal Vorleseclub im März

Der Vorlesclub des JuBüZ trifft sich am 7. und 28. März um 16 Uhr. Jeder Besucher und jede Besucherin, egal ob jung oder jung geblieben, kann etwas vorlesen. Neue Buchvorstellungen, Krimis, Klassiker der Weltliteratur, heitere und schaurige Geschichten, Gedichte und Geschichten für Kinder – all dies kann im Vorleseclub gelesen, gehört und erlebt werden.
Aufgrund der Veranstaltung „Karthäuser Forum“ am 20. März findet als Vorbereitung ein Sondertermin am 07.03.2012 statt. Einige Teilnehmer/innen des Vorleseclubs beteiligen sich mit Lesungen von Geschichten am Forum.

Elternfrühstück jetzt jeden 3. Mittwoch

Das Elternfrühstück geht nun in das zweite Jahr und ist ein fester Termin im JuBüZ-Programm geworden. Damit es in Zukunft einfacher wird, diesen Termin einzuplanen, wird das Elternfrühstück ab diesem Monat immer am dritten Mittwoch im Monat stattfinden. Für den März ist dies der 21. März. Von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr haben Eltern wieder die Möglichkeit sich bei einem leckeren Frühstück auszutauschen und Themen rund um den Alltag mit Kindern mit uns und anderen Eltern zu besprechen. Wir laden alle interessierten Eltern herzlich dazu ein.

Zwei Spieletreffs im März

Dienstags (alle 14 Tage) zwischen 15 und 18 Uhr gibt es im Bürgerbereich des JuBüZ für Erwachsene die Möglichkeit sich zum Spielen zu treffen.
Zu Beginn eines jeden Treffens wird bei Kaffee und Keksen von den Besuchern/innen überlegt, wer was mit wem spielen möchte. Haben sich die Spielgruppen gebildet, geht es ruckzuck los und es ist jedes Mal verwunderlich wie schnell die Zeit vergeht. Viele Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit neue Spiele kennen zu lernen oder bereits erlernte Spiele in einer größeren Gruppe zu spielen. Wer mag bringt eigene Spiele mit. Im Februar wird am 13.3. und am 27.3. gespielt.

Erzählcafé immer montags

Montags zwischen 15und 17 Uhr trifft man sich im Erzählcafé im JuBüZ. Das Erzählcafé lebt vom Mitmachen der Besucherinnen und Besucher. Allen gemeinsam ist die Freude am Erzählen bzw. am Zuhören. Gerne werden Ausflugsziele und besondere kulturelle Tipps ausgetauscht. Höhepunkte sind die besonderen Erzählcafénachmittage mit einem leckeren Kuchen oder einem Essen der Saison. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Teenie-Disco am 9. März

Am Freitag, 9. März 2012 findet in der Zeit von 18-21 Uhr die erste Teenie-Disco im Jahre 2012 in den Jugendräumen des JuBüZ statt. Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahre haben an diesem Tag wieder die Gelegenheit die Tanzfläche zu rocken, Spaß zu haben und sich beim „Singstar“ an den Mikros zu versuchen. Auch die Cocktailbar eröffnet wieder mit leckeren, alkoholfreien Cocktails. Der Eintritt kostet 1,50 Euro.

Mit dem Camper von Cairns nach Sydney

Ein Reisebericht beim Stadtteilfrühstück am 7. März

Herzliche Einladung ins JuBüZ zum dritten Stadtteilfrühstück in diesem Jahr am Mittwoch, 7.3., von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. In lockerer Atmosphäre bietet sich hier die Gelegenheit neue Menschen kennen zu lernen, sich über Vereine, Veranstaltungen und Beratungsangebote zu informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee zu trinken und zu frühstücken.
Im Programmteil wird Jochen Handschuch von seiner Reise mit dem Camper durch Australien berichten.

Karthäuser Geschichte(n)

JuBüZ-Team lädt zum 4. „Karthäuser Forum“ ein

Am Dienstag, 20. März 2012, um 17.30 Uhr veranstaltet das Jugend- und Bürgerzentrum Karthause zum vierten Mal das Karthäuser Forum.

Die Veranstaltung ist als jährliches Angebot fest im Programm des JuBüZ verankert und soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich zu verschiedenen Themen rund um das Leben auf der Karthause auszutauschen.
Das Forum hat zum Ziel, die Menschen im Stadtteil miteinander in Kontakt zu bringen und einen Dialog zu ermöglichen. Es soll einen öffentlichen Raum, eine Bühne, ein Sprachrohr für Meinungsäußerungen bieten. Im Vordergrund stehen dabei das aktive, selbstverantwortliche Handeln aller Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils und der dadurch entstehende Gemeinschaftssinn.
In diesem Jahr steht das Karthäuser Forum unter dem Titel: „Karthäuser Geschichte(n)“.
Im Mittelpunkt der Veranstaltung sollen Geschichten von Menschen aus dem Stadtteil stehen. Geschichten über das Leben von und auf der Karthause, Phantasiegeschichten, Geschichtliches oder wahre Begebenheiten. Geschichten von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen. Unterhaltsame, humorvolle oder lehrreiche Geschichten.
Am Karthäuser Forum wird dann dem interessierten Publikum eine Auswahl der Geschichten in unterschiedlichsten Darstellungsformen präsentiert. Zum Beispiel als Theaterszene, als Kurzfilm oder in einer klassischen Lesung.
Alle jugendlichen und erwachsenen Menschen im Stadtteil Karthause sind herzlich eingeladen ihre Geschichte(n) zu erzählen und an den Erzählungen anderer teilzuhaben.

1 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

2 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

VFR EINTRACHT: 19 Uhr, Jahreshauptversammlung, VfR-Vereinsheim (s.S.2.)

FORSTHAUS KÜHKOPF: 19 Uhr, Vortrags-Seminar der Tauchbasis (Aliens unter Wasser), Eintritt 2 Euro, Infos unter Tel.: 54155, Forsthaus Kühkopf

FUSSBALL-KREISLIGA D: 19 Uhr, VfL Kesselheim - VfR Eintracht II, Kesselheim

3 SAMSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA WEST: 14 Uhr, TuS Koblenz – 1. FC K'lautern II, Stadion Oberwerth

FUSSBALL-KREISLIGA B: 17.15 Uhr, SV Waldesch – SV Pfaffendorf, Waldesch

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – VTZ Saar-pfalz, Sporthalle Beatusstraße

4 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Eintracht – VfL Kesselheim, Kunstrasenplatz Simmerner Str.

5 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 18.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

6 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Str.

CDU-KARTHAUSE: 17 Uhr, Bürgersprechstunde, Café Sonnenschein

7 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 16 Uhr, Vorleseclub, JuBüZ Karthause

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, parteiöffentliche Vorstandssitzung, „Karthäuser Treff“

8 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

9 FREITAG

„JUBÜZ“: 18-21 Uhr, Teenie-Disco, JuBüZ Karthause

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

10 SAMSTAG

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, SG Saulheim - TV Moselweiß, Sporthalle Ritter-Hundt-Zentrum Saulheim

FUSSBALL-REGIONALLIGA WEST: 14 Uhr: Bayer Leverkusen II – TuS Koblenz, Haberland-Stadion Lev.

11 SONNTAG

FORSTHAUS KÜHKOPF: 10.30 Uhr, Comedy-Frühstück mit „Rainer Zufall“ und dem aktuellen Programm „Keine Bock“, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 54155, Forsthaus Kühkopf

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR Eintracht II – BSC Güls, Schmitzers Wiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Eintracht-SV Pfaffendorf, Kunstrasenplatz Simmerner Str.

12 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 18.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

13 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause (s.S. 27)

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30-21.30 Uhr, Dorftreff, Museum Gülser Str. 34-36

14 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

15 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

FORSTHAUS KÜHKOPF: 19-22 Uhr, Hunde-Themenabend mit Erik Kersting, Infos unter Tel.: 54155, Forsthaus Kühkopf

17 SAMSTAG

„DRECK-WEG-TAG 2012“: 9.30 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus Karthause

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz – Spfr. Lotte, Stadion Oberwerth

18 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Eintracht – SV Spay, Kunstrasenplatz Simmerner Str.

19 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 18.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

20 DIENSTAG

„JUBÜZ“: 17.30 Uhr, 4. „Karthäuser-Forum“, JuBüZ Karthause

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Sieg im Westen“ von 1940, Bundesarchiv Karthause (s.S.30)

21 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Karthäuser Treff“

„JUBÜZ“: 9.30-11.30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ Karthause

22 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, AWO-Vorstandssitzung, „Karthäuser Treff“

23 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

24 SAMSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, SV Eintr. Trier - TuS Koblenz, Moselstadion Trier

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – HSG/DJK Nordsaar, Sporthalle Beatusstraße

UMSTELLUNG AUF SOMMERZEIT VON 2 AUF 3 UHR

25 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Eintracht – SG Mülhofen, Kunstrasenplatz Simmerner Str.

26 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 18.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

27 DIENSTAG

FDP-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandstreffen mit Bürgersprechstunde, VfR-Vereinsheim

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s.S. 27)

28 MITTWOCH

JUBÜZ: 16 Uhr, Vorleseclub, JuBüZ Karthause

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

29 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

31 SAMSTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 18.30 Uhr, SG Urmitz - VfR Eintracht II, Urmitz/Rh.

Termine für die Ausgabe April bitte bis zum 15. März einreichen!

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Oster-Ferienatelier auf der Karthause

Atelier mobil reist mit Kindern und Teenies „Zurück in die Zukunft“

Im Ferienatelier „Kinder seit Erfinder!“ haben die Kunstpädagog(inn)en von Atelier mobil e.V. schon einmal einen kurzen Ausflug in die Zukunft gemacht - und genau dorthin reisen sie, auf vielfachen Wunsch von Kindern ab 6 und Teenagern ab 11 Jahre, in den kommenden Osterferien zurück: in die Zukunft. Die fantastische Zeitmaschine für dieses Thema hat das Team um die pädagogische Leiterin Conny Beheng nach eigenen Angaben bereits abgestaubt und schon einmal nachgesehen, was die Kinder nach den Osterferien so alles erlebt haben werden: Den Kindern wurde in der Grundschule Neukarthause Einlass in ein kunterbuntes, futuristisches Programm geboten, bei der sägend, hämmernd, werkend und kleckernd die „Kunst der Zukunft“ entstand. Von allerlei technischen und künstlerische Meisterleistungen und auch von zukunftsträchtige Erfindungen berichten die Zeitreisenden des Vorabtrupps - und auch von einer Abschlussausstellung, die eine fantastische Vielfalt kindlicher Zukunftsvisionen zum Ausdruck brachte. Dorthin wollen die Kunstpädagog(inn)en jetzt ganz schnell zurück, zurück in die Zukunft! Und die Teeniegruppe nehmen sie auch gleich mit!

Anmeldungen für das Ferienatelier nimmt Atelier mobil ab sofort entgegen. Die Teilnahme an einer der beiden Ferienwochen (2.-5.4./ 10.-14.4., jeweils 9-16 Uhr) kostet für Koblenzer Kinder 105 Euro, bzw. 115 Euro für Teenager inkl. aller Materialien und Verpflegung. Anmeldebögen und weitere Infos gibt es im Internet unter www.ateliermobil.de oder direkt bei Atelier mobil: Telefon 0171/ 70 22 194.

Sportabzeichen für Freizeitsportler

Mit einer vorweihnachtlichen Feier wurde das sportliche Geschehen der Trimmsportler des SSC Koblenz-Karthause für 2011 abgeschlossen. Wie in jedem Jahr wurden auch dieses Mal einige aus der Gruppe zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens geehrt. Fritz Mauß zum 51. Mal, Christian Radzey (49.), Winfried Kraemer (38.), Manfred Helfer (37.), Uwe Elwert (36.), Günter Krefft (27.) und Herbert Stoppe (26.). Außerdem haben Renate Bender, Sandra Keyser und Claudia Castor-Ott (erstmaliger Erwerb 2010) die Bedingungen zum Erwerb ein zweites Mal geschafft. Am 7. Mai (17 Uhr auf Schmitzers Wiese) beginnt wieder das Training, um die nötige Fitness zum Erwerb des Sportabzeichens 2012 zu erlangen. (Ch.R.)

Kinder präsentierten ihre Arbeitsergebnisse

Am Donnerstag, 26. Januar, präsentierten die Ganztagsschulen-Kinder der Grundschule Neukarthause ihren Eltern die Arbeitsergebnisse aus den verschiedenen AGs des ersten Schulhalb-jahres. Die „Wollmäuse“ stellten Häkelschlangen und Phantasie-Tiere aus. Wer wollte, durfte sich im Fingerhäkeln versuchen. Im Lesegarten führten die Kinder den „Griffelo“ auf und ließen die Eltern aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen. Die Kunst-AG hatte sich mit Kandinsky beschäftigt und die ersten Karnevalsmasken hergestellt. Auch „die Piraten“ und die „Tutti fruttis“ hatten ihre Bastelarbeiten ausgestellt. In der Turnhalle konnten alle Kinder an den Ball- und Bewegungsspielen teilnehmen (Foto). „Können Schmetterlinge hören?“ diese und weitere verblüffende Fragen können nun die Kinder der AG Natur- und Gartenfreu(n)de beantworten. Englische Reime und ein russisches Märchen wurden den Eltern vorgetragen. Die Eltern hatten eine Vielzahl köstlicher Kuchen für die Cafeteria gebacken und so kam es zu vielen guten Gesprächen und zum gemütlichem Beisammensein. „Allen Mitwirkenden ein ganz herzliches Dankeschön für den gelungenen Nachmittag!“

Die „Franzosen“ waren in Metz

Projektwoche an der Realschule Plus Karthause

Eine Woche lang drehte sich alles um Frankreich im Wahlpflichtfach der Klasse 8, der Realschule Plus Karthause.

Am Montag, 30.01.12, bereiteten sich die Schüler des Wahlpflichtfachs Französisch auf ihre Fahrt nach Metz vor. Ein Diavortrag, eine Internetrecherche und viele Infos zur Stadt und zum Ablauf standen auf dem Programm. Dienstagmorgens um 7.30 Uhr war es dann so weit: Treffpunkt Bushaltehaltestelle am Gymnasium. Busfahrer „Hajo“ vom Busunternehmen Waldforst war richtig lustig, sodass die Fahrt wie im Flug verging.
Nach einem Spaziergang durch das leicht verschneite Metz besichtigten die Karthäuser Schüler die Kathedrale Saint Etienne. Danach durften sie in kleinen Gruppen, in Form einer Rallye in zwei Teilen, die Stadt weiter erkunden. Auch blieb noch Zeit für Einkäufe und Erholung.
Von Mittwoch bis Freitag beschäftigte sich die Wahlpflichtfachgruppe in der Schule mit weiteren Städten und Regionen Frankreichs, recherchierten im Internet und gestalteten Plakate dazu. Diese wurden am Freitag, 3.2., nach einem gemeinsamen französischen Frühstück präsentiert. Zum Abschluss gab es von den Schülern selbstgebackene Crêpes und von der Lehrerin für jeden ein Wörterbuch. So ging eine vielseitige und interessante Woche zu Ende.

Jutta Grundmann

„Sieg im Westen“

Filmreihe endet am 20. März im Bundesarchiv

Mit dem Dokumentalfilm „Sieg im Westen“ (1940) schließen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 20. März, ihre Filmreihe „Kinofilm zwischen Propaganda und Dokumentation“ ab. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1.

Am 10. Mai 1940 begann der sog. „Westfeldzug“. Die Frontaufnahmen des Oberkommandos des Heeres wurden aus Material der Propaganda-Kompanien (PK) von Svend Noldan zu einem Kinofilm zusammenge-stellt. Er kam Ende Januar 1941 in die Lichtspieltheater.
Der Feldzug wird zum „Blitzkrieg“ stilisiert. Hitler kehrt in der Pose des siegreichen Schlachtenlenkers über Straßburg nach Berlin zurück.
Die deutschen Waffen scheinen den französischen Tanks und der Maginot-Linie überlegen. Deutsche strategische Planung wird zur interessanten Schachpartie. Der blutige Alltag der Zerfetzten und Verstümmelten dagegen bleibt weitgehend ausgespart.
Am Ende reicht man dem neuen Vichy-Frankreich des Marschalls Pétain die Versöhnungshand. Als die Bösen bleiben die Engländer übrig. Dass die Alliierten 1945 den Film verboten, ist naheliegend.

Einbruch in Schulbüro

Am Wochenende (27.1.-30.1.) wurde in die Außenstelle der Julius-Wegeler-Schule auf der Alt-Karthause eingebrochen. Nach letztem Ermittlungsstand warfen der oder die Täter die Fensterscheibe eines Büros mit zwei Vorhängeschlössern ein.
Durch das geöffnete Fenster wurde das Büro betreten und zwei Desktop-Computer gestohlen. Der Gesamtschaden wurde auf mehrere Tausend Euro geschätzt.
Zeugen, die zwischen Freitag, 27.1. und Sonntag, 30.1.2012, auffällige Beobachtungen im Bereich der Straße „Finkenherd“ gemacht haben, werden gebeten sich bitte mit der Kripo Koblenz unter Tel. 0261/103-1 in Verbindung zu setzen.

Zeuge beobachtete Täter beim Autoaufbruch

Am Dienstagmorgen (31.01.12) gegen 01.00 Uhr kam es zu einem Pkw-Aufbruch in Koblenz. In der Straße „Am grauen Kreuz“ zerstörten zwei dunkel gekleidete Männer die Seitenscheibe eines geparkten Daimler Benz. Aus dem Auto stahlen sie eine Handtasche und die Fahrzeugpapiere. Anschließend flüchteten die beiden Täter in Richtung Rostocker Straße. Bekleidet waren die Männer mit dunklen Kapuzenshirts.
Der Einbruch wurde von einem Zeugen beobachtet.
Dieser hatte sein Mobiltelefon nicht dabei und konnte die Polizei erst Minuten später von zu Hause aus verständigen.
Eine Fahndung führte nicht mehr zum Erfolg.

Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise zu den flüchtigen Männern geben können, sich unter der Telefonnummer 0261/103-1 zu melden.

„Tschöö Felix“ - Stehende Ovationen für Altstadt-Buzze

Nachdem Polizeipräsident Horst Eckhardt ihn bereits tags zuvor offiziell in den Ruhestand verabschiedet hatte, feierte der „Altstadt-Butze“, Felix Volk, am 31. Januar 2012, seinen Abschied aus dem Polizeidienst.
Viele Kolleginnen und Kollegen, Weggefährten, Gäste aus Politik, Justiz und Wirtschaft, sowie Freunde und Bekannte, waren seiner Einladung gefolgt und in den großen Sitzungssaal des Polizeipräsidiums gekommen.
Sein langjähriger Dienststellenleiter Thomas Fischbach ließ es sich im Rahmen seiner Abschiedsrede dann auch nicht nehmen, Felix Volk zum „Ehren-Butze“ zu ernennen und ihm das offizielle Wappen „seiner“ Dienststelle auszuhändigen.
Für die Gäste aus Politik und Wirtschaft verabschiedete das Altstadt-Original, Manfred Gniffke, den „Altstadt-Butze“ höchstpersönlich.
Auch seiner ehemaligen Dienstgruppe, der „BUGA-Polizei“, deren Leiter er war, und der BUGA GmbH in Person des technischen Leiters, Berthold Stückle, war es ein besonderes Anliegen, „ihrem Felix“ zu danken und ihm ein Erinnerungsgeschenk zu überreichen.
Das persönliche Highlight erlebte der neue Karthäuser Pensionär dann zum Abschluss der Veranstaltung, als zu seinem „Tschöö“ die anwesenden Gäste aufstanden und nicht nur der dienstlichen Leistung, sondern in erster Linie dem Menschen Felix Volk, stehend applaudierten (Foto).
Und da waren sich alle Anwesenden einig: Das hat „der Felix“ wirklich verdient!
Weitere Fotos von der Verabschiedung auf Seite 15.

Ihr Experte für Bautrocknung, Altbauentfeuchtung und Wasserschadensanierung sowie Beheizungen

Mauertrocknung auf physikalischer Basis
WiTRO -System: Die Natur als Vorbild

Das Problem
Feuchte Mauern haben eine bestimmte elektrische Polarität. Das heißt, es entsteht ein natürliches elektrisches Potenzial, das durchaus messbar ist. Plus befindet sich am unteren Ende der Mauer, Minus am oberen. Wie bei Blumen in einer Vase, die Wasser unten am Stängel aufnehmen und nach oben transportieren, so steigt auch die Feuchtigkeit innerhalb des Mauerwerkes entgegen der Schwerkraft nach oben.

Die Lösung
Geht man vom Bestreben des Wassers aus, von Plus zu Minus zu fließen, so ist die Lösung für eine Entwässerung des Mauerwerkes ziemlich logisch. Kehrt man durch das Anlegen von Elektroden die Polarität des natürlich entstandenen elektrischen Potenzials um, dann wird auch bei der Bewegung des Wassers der Effekt umgekehrt: zurück in Richtung des Erdreiches, wo sich nun das Minuspotenzial befindet. Eine faszinierend einfache Idee.

Noch Fragen?
Möchten Sie mehr über die elektro-osmotische Mauertrockenlegung (zertifiziertes Verfahren) erfahren? Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne und ausführlich. Vorabinformationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite **www.trocknungsgeraet.de** oder direkt bei uns:

A&D
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
24-Stunden Service

- Bauaustrocknung und Luftentfeuchtung
- Trocknung von Wasserschäden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik und Thermografie
- Luftreinigungssyteme

Carl-Spaeter-Str. 2a
56070 Koblenz/ Germany
Tel: 0 261 – 922 39 96
Mail: info@trocknungsgeraet.de

Sparkassen AutoSchau

3. und 4. März 2012

jeweils 10 - 17 Uhr
in der Sparkassen-Hauptstelle
Bahnhofstraße 11 in Koblenz

Sondermodelle zu
Sonderpreisen

Super-Finanzierungs-
Angebote

Familienfrühstück
von 9 - 11 Uhr für 3 €/Pers.

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft
Koblenzer Autohäuser